

Cv Deutsch

Hans-Thomas Tillschneider ist seit 2010 Akademischer Rat am Lehrstuhl für Islamwissenschaft der Universität Bayreuth. Davor war er von April 2009 bis Juli 2010 Postdoc innerhalb des ERC-finanzierten Projekts „Islamic Law Materialized“ am IRHT-CNRS, Paris (<http://www.ilm-project.net/users/hans-thomas-tillschneider>).

Hans-Thomas Tillschneider hat von 1998 bis 2004 in Freiburg, Damaskus und Leipzig Islamwissenschaften, Philosophie und Deutsche Literaturgeschichte studiert. Thema seiner Magisterarbeit war die *ʿāmm / ḥāṣṣ* –Exegese innerhalb der juristischen Hermeneutik (*uṣūl al-fiqh*). 2009 beendete er seine durch ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes finanzierte Dissertation bei Prof. Dr. Rebstock über das *asbāb an-nuzūl*-Material im klassischen Korankommentar.

In Lehre und Forschung konzentriert sich Hans-Thomas Tillschneider auf die klassisch islamische Literatur: Recht (fiqh), juristische Hermeneutik (*uṣūl al-fiqh*), Korankommentar (*tafsīr*) und Überlieferung (*ḥadīth*). Sein an der Universität Bayreuth durchzuführendes Habilitationsprojekt wird in einer neuen strukturalistischen Perspektive den Aufbau von *ḥadīth*-Texte untersuchen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Überlieferung innerhalb der mālikitischen Schule.